



MONTAGEANLEITUNG ALU-CLADDING RHOMBUS & CONO

WISSENSWERTES ZU ALUMINIUM

Sie haben sich für ein Produkt aus dem Werkstoff Aluminium entschieden. Die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv, dafür ist es zu 100% recyclingfähig. Der Wiederverwertungsprozess verbraucht nur sehr wenig Energie. Aluminium ist widerstandsfähig und langlebig - auch im Außenbereich.

Aluminium ist jedoch anfällig für Beschädigungen durch Schläge und Stöße, die zu Verformungen der Profile führen. Auch wenn diese die Langlebigkeit des Materials nicht minimieren, sollten Sie beim Transport und der Montage sorgsam mit dem Material umgehen. Ein Schieben oder Ziehen der Profile sollte vermieden werden, um die Farboberfläche nicht zu beschädigen. Sollten doch einmal Kratzer entstanden sein und die Farboberfläche ist beschädigt, so ist es möglich die Alupfosten/-profile mit einem für Aluminium geeigneten Lack in passendem RAL-Farbtönen nachzuarbeiten.

Durch die UV-Strahlung auf die farb- und folienbeschichteten Alupfosten/-profile kommt es zu einem natürlichen Ausbleichen des Glanzgrades.

Aufgrund der glatten Oberfläche der Pfosten/ Profile sind diese besonders pflegeleicht. Verschmutzungen setzen sich nicht fest. Kleine Verunreinigungen lassen sich meist mit einem weichen sauberen Tuch und warmem Wasser entfernen. Bei hartnäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und den Osmo WPC & ALU Reiniger 8021. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Alupfosten/-profile müssen/ dürfen nicht geölt werden.

WISSENSWERTES ZU ALU-CLADDING

Alu-Cladding ist vielseitig einsetzbar. Fast jedes Maß in Höhe und Länge kann problemlos realisiert werden. Die Höhe, je nach Verwendungszweck, können Sie frei wählen, durch die Anzahl der Alu-Cladding Profile. Beachten Sie die maximal mögliche Höhe hinsichtlich der Pfostenlänge. Wir empfehlen im Bereich Sichtschutz eine max. Höhe von 2 m nicht zu überschreiten. Beachten Sie unbedingt Ihre örtlichen Bauvorschriften. Die Länge der einzelnen Profile können Sie individuell anpassen – diese sind beliebig kürzbar oder mit dem Längsverbinder endlos erweiterbar.

Die Aluminiumprofile sind, wie Harthölzer, mit hartmetallbestückten Holzbearbeitungswerkzeugen zu bearbeiten (sägen, bohren, fräsen). Auf scharfes Werkzeug ist zu achten! Achtung: Verletzungsgefahr an scharfen Schnittkanten!

Folgende zwei Regeln sind immer zu beachten:

ein maximaler Pfostenabstand von 2 m darf nicht überschritten werden, bzw. bei Verwendung des Halteprofils maximal 3 m, und jedes Profil muss mindestens an zwei Pfosten befestigt werden.

WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRER ALU-CLADDING

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihrer Alu-Cladding, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie alle Profile nachmessen und auf Rechtwinkligkeit prüfen. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den aktuellen Stand, für die Montage Ihrer Alu-Cladding.



MONTAGEANLEITUNG ALU-CLADDING RHOMBUS & CONO

PLANUNG IHRER ALU-CLADDING

Sie benötigen: Aluminiumpfosten Typ B/D bzw. Wandanschlusspfosten, Pfostenanker für Aluminiumpfosten bzw. Aufsteckkappe zum Einbetonieren, Pfostenkappen für Aluminiumpfosten, Verkleidungsprofile Alu-Cladding, Befestigungsclips, Längsverbinder und Endkappen rechts/links
Außerdem empfohlen: Halteprofile (für Spannweiten über 2 m bis max. 3 m)
Optional möglich: Eckprofile (nur für Alu-Cladding Rhombus), Nut-Abdeckleisten für Aluminiumpfosten, Nut-Abdeckleisten für Lichtband-Montage, Pfostenanker Abdeckkappen

Berücksichtigen Sie bei der Montage, dass die Profile vor die Pfosten montiert werden, nicht dazwischen. Der Befestigungsclip gibt die Einbaurichtung der Profile vor. Bei Alu-Cladding Rhombus ist der Lamellenabstand der Rhombusprofile durch den Clip vorgegeben und daher nicht variabel.

SCHRITT 1: PFOSTENABSTÄNDE BESTIMMEN

- Das genaue Ermitteln der Pfostenabstände ist durch die Montage vor den Pfosten nicht mehr nötig. Aus rein optischen Gründen empfehlen wir dennoch einen einheitlichen Pfostenabstand.
- Beachten Sie immer folgende zwei Regeln:
 1. Maximale Pfostenabstände 2,0 m, bzw., bei Verwendung des Halteprofils, maximal 3,0 m. -> Beachten Sie hier, bevor Sie mit der Montage beginnen, wichtige Informationen unter SCHRITT 4 - HALTEPROFIL FÜR MONTAGEN MIT BIS ZU 3 M SPANNWEITE.
 2. Jedes Profil muss mindestens an zwei Pfosten befestigt werden.

SCHRITT 2: PFOSTENANKER MONTIEREN

Beachten Sie bitte die Montageanleitung für Aluminiumpfosten. Ergänzende Informationen zum Einbetonieren von Aluminiumpfosten, der Montage der Nut-Abdeckleisten und zur Integration von Licht sind dort beschrieben. Die aktuelle Version können Sie auf www.osmo.de einsehen und herunterladen.

Nut-Abdeckleisten -> Besonderheit bei Alu-Cladding: Wir empfehlen die Montage der Abdeckleisten nachträglich durchzuführen, nachdem Sie Alu-Cladding fertig montiert haben, da Sie während der Montage noch eine Verschraubung durch die Pfostennut vornehmen müssen.

Bitte beachten Sie, dass der Bolzenverlauf der Pfostenankerbefestigung identisch zum Sichtblendenverlauf sein sollte. So stellen Sie sicher, dass die Schraubenköpfe und Vierkantmutter bei der Montage der Alu-Cladding-Profile nicht im Weg sind.

Ausnahme: L-Stein Anker und Anker Typ D. Hier müssen Sie darauf achten, dass der Befestigungsclip nicht auf Höhe der Pfostenankerbefestigung liegt.

MONTAGEANLEITUNG ALU-CLADDING RHOMBUS & CONO

PFOSTENANKER ZUM EINBETONIEREN

- Heben Sie ein Loch von mindestens 30 x 30 x 80 cm aus. Je nach Bodenfestigkeit und Windlast muss das Fundament größer dimensioniert werden.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf. Erst nach dem Aushärten des Betons kann die Montage fortgesetzt werden.



PFOSTENANKER ZUM AUFDÜBELN

- Dieser Pfostenanker kann auf einem Streifen- oder Punktfundament montiert werden. Punktfundamente sind mindestens 30 x 30 x 80 cm groß zu erstellen und Streifenfundamente sollten 30 cm breit und 80 cm tief sein, da ansonsten die Schrauben zur Bodenbefestigung zu nah an dem Fundamentrand liegen.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Befestigen Sie den Pfostenanker mit Dübeln oder Verbundankern, die je nach Untergrund ausgewählt und bauseits beschafft werden müssen.



PFOSTENANKER FÜR L-STEINE

- Zur Verwendung dieses Pfostenankers benötigen Sie L-Steine mit mindestens 10 cm, besser 12 cm Stärke. Diese müssen ausreichend stabil in Beton montiert werden.
- Der Pfostenanker für L-Steine muss an zwei Seiten an dem L-Stein anliegen.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Befestigen Sie den Anker mit Dübeln oder Verbundankern, die je nach Untergrund ausgewählt und bauseits beschafft werden müssen, an allen 6 Bohrungen mit dem L-Stein.



ALUMINIUMPFOSTEN TYP D

- Wenn Sie den Aluminiumpfosten Typ D verwenden, müssen Sie bereits vor der Montage auswählen in welche Richtung die geschlossene Pfostenseite zeigen soll.
- Sie benötigen für die Montage der Alu-Cladding-Profile eine Pfostennut. Die glatte Pfostenseite des Pfosten Typ D kann also nur seitlich (rechts oder links) oder rückseitig montiert werden. Bei Lage auf der Rückseite müssen Sie darauf achten, dass der Befestigungsclip nicht auf Höhe der Pfostenankerbefestigung liegt.

MONTAGEANLEITUNG ALU-CLADDING RHOMBUS & CONO

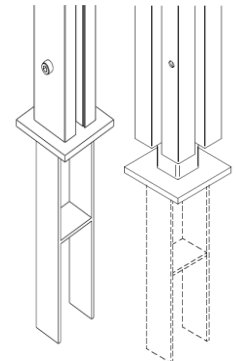
SCHRITT 2.1: PFOSTEN TYP B EINBETONIEREN

- Heben Sie ein Loch von mindestens 30 x 30 x 80 cm aus. Je nach Bodenfestigkeit und Windlast muss das Fundament größer dimensioniert werden. Füllen Sie die unterste Schicht von ca. 10 – 20 cm des Lochs mit Kies oder Schotter, um eine gute Drainage zu gewährleisten.
- Stecken Sie die schwarze Aufsteckkappe (Art.-Nr. 66539600; separat zu bestellen) unten auf den Aluminiumpfosten auf.
- Kontrollieren Sie die unteren 60 cm des Pfostens auf Beschädigungen in der Oberfläche (Eloxat bzw. Pulverbeschichtung) und bessern Sie mögliche Beschädigungen vor dem Betonieren aus.
- Richten Sie den Pfosten mit Hilfe von Hilfslatten lotrecht und mittig im Loch aus. Der Pfosten wird mindestens 50 cm tief einbetoniert.



SCHRITT 3: PFOSTEN MONTIEREN

- Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens am Pfostenanker vor. Weitere Details auf der Papierschablone.
- Ausnahme Aluminiumpfosten-Set: Haben Sie das Set, bestehend aus je zwei Aluminiumpfosten Typ B, Pfostenkappen, 4 Nut-Abdeckleisten und Zubehör gewählt, sind die Pfosten bereits vorgebohrt.
- Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker und befestigen Sie den Pfosten mit den zwei beiliegenden Zylinderschrauben und Vierkantmuttern am Pfostenanker. Die Schrauben müssen so fest angezogen werden, bis der Pfosten nicht mehr wackelt. Sollte dies problematisch sein, können sie z. B. ein Kunststoffplättchen mit 1 bzw. 2 mm Stärke zwischen Pfosten und Anker platzieren, um einen möglichen Spalt dazwischen auszugleichen.
- Besonderheit bei Eckmontage Alu-Cladding Rhombus mit Eckprofil. Bitte beachten Sie Punkt 4.1, bevor Sie den Eckpfosten an dem Pfostenanker befestigen.
- Typ B: Schraubenköpfe und Vierkantmuttern der Pfostenankerschrauben liegen in den Pfostennuten und können mit den Nut-Abdeckleisten verschlossen werden.
- Typ C: Alu-Cladding kann nicht mit dem Aluminiumpfosten Typ C montiert werden.
- Typ D: Je nach gewählter Ausrichtung liegen die Schraubenköpfe oder die Vierkantmuttern möglicherweise auf der glatten Pfostenseite sichtbar auf. Die nicht zur Montage verwendeten Pfostennuten können mit Nut-Abdeckleisten verschlossen werden.



SCHRITT 3: WANDANSCHLUSSPFOSTEN

Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung sind nicht im Lieferumfang enthalten, da diese auf die Beschaffenheit der Wand abgestimmt sein müssen.

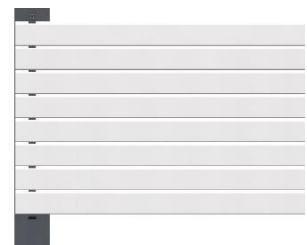
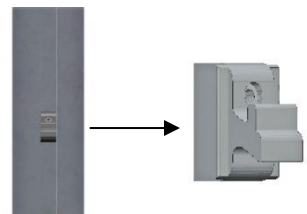
- Bohren Sie den Wandanschlusspfosten an zwei (bei 1,00 m) bzw. drei (bei 2,00 m Länge) Stellen, entsprechend Ihrem Befestigungsmittel vor. Die Verschraubung erfolgt in der V-Nut es Wandanschlusspfosten.

MONTAGEANLEITUNG ALU-CLADDING RHOMBUS & CONO

- Versenken Sie die Schraubenköpfe vollständig in der V-Nut, damit diese bei der Montage der Sichtblendenprofile nicht stören. Achten Sie darauf, dass die Schraubpunkte nicht an der gleichen Position sind, an der später die Befestigungsclips verschraubt werden.
- Achtung! Die den Befestigungsclips beiliegenden Schrauben sind abgestimmt auf eine Befestigung an freistehenden Aluminiumpfosten. Da bei dem Wandanschlusspfosten die Verschraubung des Befestigungsclips durch den Wandanschlusspfosten ebenfalls direkt in die Wand erfolgt, sind passende Schrauben und Dübel bauseits zu besorgen.

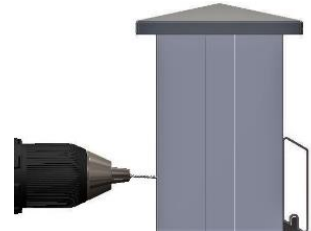
SCHRITT 4: MONTAGE ALU-CLADDING PROFILE

- Schieben Sie je Pfosten einen Befestigungsclip von oben in die Pfostennut. Die seitlichen Nuten in der Nut des Pfostens führen den Clip.
- Zur Bestimmung der Höhe des untersten Profils stecken Sie vorerst ein Alu-Cladding Profil auf die ersten Befestigungsclips. Achten Sie darauf, dass das Profil exakt gerade liegt (Wasserwaage verwenden!). Tipp: Arbeiten Sie mit Hilfsklötzchen, zum Unterlegen unter die Befestigungsclips. Beachten Sie ggf. vorhandene Bodenunebenheiten, Gefälle etc.
- Ist das Profil perfekt ausgerichtet, zeichnen Sie an allen Pfosten die Position für den ersten Befestigungsclip an. (Oder fixieren Sie die Position der Befestigungsclips, z.B. mit Schraubzwingen – Vorsicht, dass Sie die Pfosten nicht verkratzen.)
- Entfernen Sie das Alu-Cladding Profil und bohren Sie jeweils die unteren Clips mit Ø 3,5 mm durch den Clip und die erste Pfostenwand vor. Die untersten Bohrungen sind, im Vergleich zu den Folgenden, schwerer, da Sie zusätzlich in den Stahlanker bohren müssen. Verschrauben Sie die unteren Clips mit den beiliegenden 3,9 x 38 mm Bohrschrauben.
- Stecken Sie das unterste Profil auf die verschraubten, unteren Befestigungsclips.
- Schieben Sie wieder Befestigungsclips in die Pfostennuten, auf das darunterliegende Profil. Darauf wieder ein Alu-Cladding Profil aufstecken. Arbeiten Sie sich so bis zur gewünschten Höhe vor. Sie brauchen nicht jeden Clip in den Pfosten zu verschrauben. Wir empfehlen ca. jeden 5. Clip. - Vorbohren mit Ø 3 mm durch den Clip und die erste Pfostenwand nicht vergessen!
- Bitte beachten Sie: Der Lamellenabstand der Alu-Cladding Rhombusprofile zueinander ergibt sich automatisch – die Befestigungsclips geben den Abstand zwangsläufig vor. Alu-Cladding Cono ist nach der Montage blickdicht. Bei jedem Profil, welches Sie auf die Befestigungsclips stecken, achten Sie darauf, dass es perfekt auf dem Clip sitzt.



MONTAGEANLEITUNG ALU-CLADDING RHOMBUS & CONO

- Das letzte Profil oben verschrauben Sie direkt mit den Pfosten. Bohren Sie dafür, rückseitig jedes Pfostens, in der Pfostennut (mögliche Ausnahme Pfosten Typ D), mit einem Ø 4 mm HSS-Bohrer (DIN 340 Ø 4 mm, Gesamtlänge 119 mm / Spirale 78 mm) durch beide innenliegenden Pfostenwände, sowie rückseitig in das Alu-Cladding Profil. Tipp: Löcher vorher ankörnen.



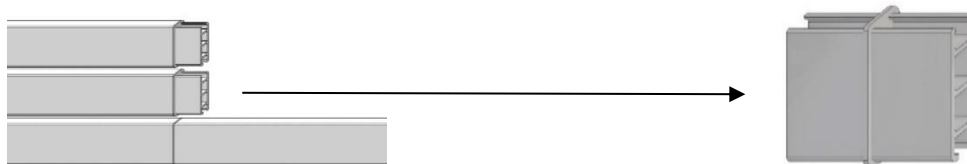
Setzen Sie einen 10 mm Bohrer auf die 4 mm Bohrung und bohren Sie ausschließlich die 1. innere Pfostenwand auf Ø 10 mm.

Verschrauben Sie jeweils den Pfosten und das Alu-Cladding Profil mit den beiliegenden, selbstbohrenden Linsenkopfschrauben 5,5 x 40 mm unter Zuhilfenahme eines verlängerten Bits. Bitte ein niedriges Drehmoment einstellen! Die Schrauben schneiden sich in die kleineren Vorbohrungen. Wenn Sie nachträglich die Nut-Abdeckleisten in die Aluminiumpfostennuten einbauen, ist diese Befestigung komplett unsichtbar.

Bei der glatten Seite des Pfosten Typ D kann die 10 mm Bohrung später mit einem Gummistopfen verdeckt werden.

ENDLOSMONTAGE ALU-CLADDING PROFILE MIT LÄNGSVERBINDER

- Der Längsverbinder ermöglicht Ihnen, Ihre Alu-Cladding Profile endlos zu verlängern. Sie können Ihre Profile entweder strukturiert oder auch im „wilden Verband“ montieren.
- Die Stöße können auf Höhe eines Pfostens ausgeführt werden, dies ist aber nicht zwingend notwendig. Beachten Sie jedoch, dass jedes Einzelprofil so lang sein muss, dass es mindestens an zwei Pfosten befestigt ist.
- Das Zusammenstecken zweier Profile mit dem Längsverbinder ist gewünscht schwierig. Dadurch wird eine größtmögliche Stabilität der Verbindung sichergestellt. Ggf. können Sie mit einem Gummihammer vorsichtig nachhelfen, achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Verkleidungsprofile nicht beschädigen.



HALTEPROFIL FÜR MONTAGEN MIT BIS ZU 3 M SPANNWEITE

- Die Montage des Halteprofils verleiht Ihren Alu-Cladding Profilen zusätzliche Stabilität, so dass auch Pfostenabstände von über 2 m realisierbar sind.
Für alle Spannweiten ab 2 m und bis max. 3 m verwenden Sie das Halteprofil.
- Wichtig: Bereits bei der Montage der einzelnen Verkleidungsprofile müssen Sie, zusätzlich zu den Befestigungsclips in den Pfostennuten, je Verkleidungsprofil einen weiteren Clip mittig auf das Profil aufstecken.

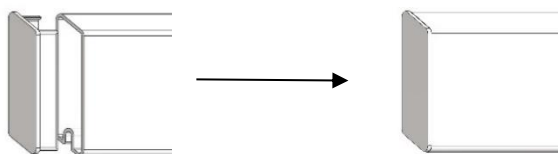
MONTAGEANLEITUNG ALU-CLADDING RHOMBUS & CONO

- Nach Erreichen der Wunschhöhe (max. 2m, bei geringeren Höhen schneiden Sie das 2-teilige Halteprofil auf das entsprechende Maß zu) schieben Sie die zusätzlichen Clips in eine senkrechte Flucht und setzen von beiden Seiten des Clips einen Teil des Halteprofils an.
- Schieben Sie beide Teile des Halteprofils zusammen (Nut- und Feder), bis die Clips dazwischen fest eingeklemmt sind. Tipp: Prüfen Sie mit einer Wasserwaage auf Lotreichtigkeit des Halteprofils und achten Sie darauf, dass das Halteprofil oben und unten bündig mit den Verkleidungsprofilen abschließt. Fixieren Sie vorsichtig, ohne das Aluminium zu verkratzen, mit 2 Schraubzwingen, oben und unten.
- Durch die schmale Vertiefung auf dem Halteprofil verschrauben Sie, mit den beiliegenden 3,9 x 38 mm Bohrschrauben, das Halteprofil mit lediglich 3 Verkleidungsprofilen Ihrer Alu-Cladding: das oberste und das unterste Profil, sowie eines aus der Mitte. Tipp: Ankörnen, Vorbohren mit Ø 3 mm



ALU-CLADDING ENDKAPPEN

- Verschließen Sie die Enden Ihrer Alu-Cladding Profile mit den entsprechenden Endkappen (links oder rechts). Helfen Sie ggf. vorsichtig mit einem Gummihammer nach. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Aluminiumprofile nicht beschädigen.



Schritt 4.1: ECKMONTAGE

INNENECKEN

- Eine Verkleidung mit Eckverbindern für Innenecken (= Pfosten außenliegend) ist im Lieferprogramm nicht vorgesehen. Schließen Sie den Verlauf einer Geraden mit entsprechenden Endkappen ab. Setzen Sie mit neuem Pfosten neu an. Dies hat den Vorteil, dass Sie jeden Winkel realisieren können und keinen starren 90° Winkel vorgegeben haben.

AUSSENECKEN

- Außenecken (= Pfosten innenliegend) können Sie, ebenso wie Innenecken, mit Endkappen realisieren. Für einen 90° Winkel brauchen Sie keinen separaten Pfosten setzen, Sie können am selben Pfosten neu ansetzen. Für alle anderen Winkel brauchen Sie, wie bei der Innenecke, einen neuen Pfosten zur Montage.

MONTAGEANLEITUNG ALU-CLADDING RHOMBUS & CONO

AUSSENECKEN MIT ECKPROFIL - NUR FÜR ALU-CLADDING RHOMBUS

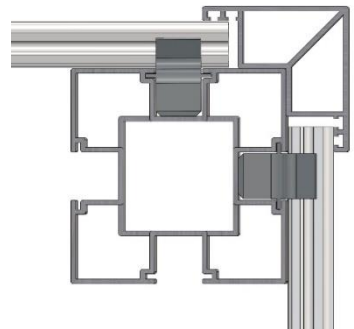
Zur Montage eines 90° Winkels empfehlen wir die Verwendung des Alu-Cladding Eckprofils:

- Montieren Sie, wie zuvor beschrieben unter Schritt 4, Ihre Alu-Cladding Rhombus Profile. Die Eckausführung 90° wird an der Außenecke eines Pfostens montiert. Achten Sie darauf, die Profile jeweils 23 mm zurückliegend von der Pfostenecke enden zu lassen.

Folgende Besonderheiten sollten Sie bei der Eckmontage mit Eckprofil beachten:

Schieben Sie die benötigten Befestigungsclips für unterhalb der unteren Pfostenankerschraube und für zwischen den Pfostenankerschrauben über die Führungsschiene der Pfostennut ein, bevor Sie den Pfosten mit dem Pfostenanker verschrauben. Nachträglich können Sie diese nicht mehr über die Pfostenankerschrauben schieben. Alternativ können Sie auch die seitliche Führung der Befestigungsclips abschneiden. Dann ist der Clip direkt in die Nut einsetzbar und braucht nicht eingeschoben zu werden. Im Optimalfall achten Sie darauf, dass kein Befestigungsclip auf Höhe der Pfostenankerschrauben liegt. Die zu befestigenden Clips dürfen auf keinen Fall dort liegen, da dann eine Verschraubung nicht möglich ist. Sollten nicht zu verschraubende Clips dort liegen, können Sie die Kunststoffclips rückseitig so kürzen, dass sie über die Pfostenankerbefestigung passen.

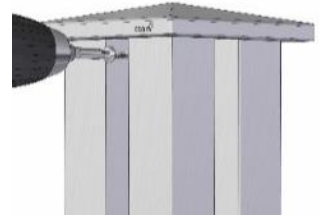
- Setzen Sie das Eckprofil an, fixieren Sie dieses übergangsweise bis zur endgültigen Verschraubung (z.B. mit Schraubzwingen - Vorsicht, dass Sie die Pfosten und das Eckprofil nicht verkratzen).
- Mit 4 Schrauben je Eckprofil, zwei Schrauben (oben und unten) je Seite wird das Eckprofil befestigt. Achtung, Schrauben leicht versetzen, nicht auf einer Höhe schrauben, damit sich die Schrauben innenliegend nicht gegenseitig behindern.
- Bohren Sie mit einem Ø 4 mm HSS-Bohrer (DIN 340 Ø 4 mm, Gesamtlänge 119 mm / Spirale 78 mm) durch beide Wände des Eckprofils sowie durch beide Pfostenkammerwände (äußere Pfosteneckwand und Nutinnenwand). Position: ca. 3,5 cm ab Außenecke Eckprofil. Tipp: Löcher vorher ankörnen.
- Setzen Sie einen 10 mm Bohrer auf die 4 mm Bohrung und bohren Sie ausschließlich die äußere Wand des Eckprofils auf Ø 10 mm.
- Verschrauben Sie das Eckprofil und den Pfosten mit den beiliegenden, selbstbohrenden Panheadschrauben 4,8 x 45 mm. Sie benötigen einen verlängerten Bit. Die Schrauben schneiden sich in die kleineren Vorbohrungen und verschwinden dabei im Eckprofil/ Pfosten und können später mit den Gummistopfen verdeckt werden. Bitte ein niedriges Drehmoment einstellen!



MONTAGEANLEITUNG ALU-CLADDING RHOMBUS & CONO

SCHRITT 5: PFOSTENKAPPE MONTIEREN

- Bohren Sie, etwa 1,5 cm unterhalb der Pfostenoberkante und mittig in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- Stecken Sie die Pfostenkappe auf den Pfosten auf und schrauben Sie die Pfostenkappe mit den beiliegenden 3,9 x 32 mm (für Typ D 3,9 x 25 mm) Schrauben fest.



Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuelle Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.
Alle Rechte vorbehalten. Stand: 01.01.2026